

Obstruktive Schlafapnoe | Therapeutische Ansätze | 8 FP



Obstruktive Schlafapnoe betrifft Millionen Menschen und bleibt oft lange unerkannt.

Neben kardiovaskulären und pulmonalen Risiken wirkt sie sich deutlich auf die Lebensqualität aus. Neben der medikamentösen und apparativen Behandlung gewinnen funktionelle Therapieansätze zunehmend an Bedeutung – hier kann die Physiotherapie und Logopädie eine wichtige Rolle übernehmen.

Der Kurs gibt eine strukturierte Einführung in die physiotherapeutischen Möglichkeiten bei schlafbezogenen Atmungsstörungen. Behandelt werden die relevanten anatomisch-physiologischen Grundlagen, Symptome und Risikofaktoren sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Schlafmedizin, Zahnmedizin, HNO und Logopädie.

Ein Schwerpunkt liegt auf praktischen Übungen zur Kräftigung der pharyngealen und orofazialen Muskulatur, auf Atemtechniken und körperorientierten Interventionen, die die Atmungsfunktion verbessern können. Aktuelle Studien zur Wirksamkeit dieser Ansätze werden vorgestellt und kritisch eingeordnet.

Ziel ist es, Therapeut*innen eine fachlich fundierte Grundlage zu geben, um die Therapie bei obstruktiver Schlafapnoe indikationsgerecht zu ergänzen und Betroffene langfristig zu unterstützen.

Leitung	Michael Helbing Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Instruktor Methode Schlaffhorst-Andersen
Kursgebühr	190,00 €
Beginn	08.11.2026
Ende	08.11.2026
Kurszeiten	So. 08.11., 10:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Heilpraktiker, Ärzte, Sport- und Gymnastiklehrer, Logopäden, Osteopathen
Fortbildungspunkte	8